

STUDIUM GENERALE

September 2024 –
Februar 2025



Das Studium Generale bietet Ihnen ein breites Spektrum an Themen aus allen relevanten Wissenschaftsgebieten: Aktuelle Bezüge zum Weltgeschehen, naturwissenschaftliche, aber auch historische Themen, Medizin, Psychologie, Literatur, Kunst und Kultur werden in Vortrag und Diskussion beleuchtet - mit dem Anspruch, die Welt ein Stück besser zu verstehen und Geschehnisse und Entwicklungen kritisch und fundiert einordnen zu können. Wissen ist die Zukunft!

Allgemeinbildung kompakt

Dieses kleine „Kompaktstudium“ bietet Ihnen fundiertes und umfassendes Wissen in den Bereichen Kunst, Biologie, Politik, und Recht. In jeweils 4 Einheiten erhalten Sie in Form von anschaulichen Vorträgen eine Einführung in die Grundlagen der jeweiligen Disziplin und profitieren von Austausch und Diskussion untereinander.

242-14000

Dozent*innen-Team

Mo 23.09.24-17.02.25 jew. 14.00-16.30, 16 mal

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 270.00 (Vorzugspreis für den gesamten Lehrgang)



Der Lehrgang setzt sich aus den Kursen 242-14001 bis 242-14004 zusammen. Der Lehrgang kann im Ganzen oder jeder Block auch separat gebucht werden. Im Frühjahrssemester 2025 können Sie gleich anschließen mit weiteren Disziplinen!

Mit Freude und genauem Blick – Die Kunst nach 1945 bis heute: Nicht immer schön, aber interessant

Anders als bei den klassischen früheren Stilen fällt es bei den Kunstausprägungen der vergangenen 80 Jahre in der Regel schwerer, Zugang zu finden - ob Informel und abstrakter Expressionismus, Minimal und Concept-Art, Pop- und Op-Art, Fotorealismus und Hyperrealismus, Postmoderne und neue wilde Malerei bis zur Gegenwart. Der Kurs möchte helfen, die wichtigsten Strömungen in Europa und den USA mit ihren gesellschaftlichen Hintergründen zu verstehen, sie künftig besser einordnen zu können und vielleicht auch für sich selbst zu entdecken.

242-14001

Sabine Lutzeier

Mo 23.09.-21.10.24 jew. 14.00-16.30, 4 mal

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 80.00

ALLGEMEINBILDUNG KOMPAKT

Die EU in stürmischen Zeiten -

Grundlagen, Hintergrundwissen und die wichtigsten Debatten

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine, erstarkende antidemokratische Kräfte, die Präsidentschaftswahlen in den USA und nicht zuletzt der Klimawandel mit seinen ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Folgen verursachen auch in Europa immer stärkere politische (und reale) Stürme. Die EU muss sich diesen und anderen Turbulenzen stellen – und das trotz gestärkter Europa-skeptischer Ränder im Parlament und in einigen Mitgliedsstaaten. Wohin steuert die EU? Die Kursreihe blickt auf Entwicklungen, aktuellen Ereignisse und mögliche Perspektiven der europäischen Politik. In einer Kombination aus Vortrag und Gesprächen vertiefen Sie mit den Expert*innen Ihr Wissen und Ihr Verständnis der Strukturen, Personen, und Dynamiken.

242-14002

Referent*innen des Europa Zentrum Baden-Württemberg

Mo 04.11.-25.11.24 jew. 14.00-16.30, 4 mal

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 80.00

Schöner neuer Mensch?

Genetik, Vielfalt, Individualität und Kommunikation - Vision der Literatur und Grundlagen der Biologie

Was lernen wir aus der Entwicklung der Menschheit? Aldous Huxley hat im Jahr 1932 mit seinem Roman „Schöne neue Welt“ eine utopische Antwort gegeben. Eine Antwort, die zum Nachdenken anregt. Wir werden den Menschen betrachten, seine Genetik und Entwicklung, die Artenvielfalt und Individualität, seine Gefühle und Bedürfnisse nach Kommunikation. Texte von Aldous Huxley und weitere Literatur begleiten die Biologie.

242-14003

Kristina Zenker

Mo 02.12.-20.01.25 jew. 14.00-16.30, 4 mal

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 80.00

Einblick in unser Strafrecht

Gnade, Gerechtigkeit und Barmherzigkeit. Grundlegende Begriffe und Debatten in der Strafjustiz

Das Böse, also Verstöße gegen unsere Rechtsordnung, fasziniert die Menschen. Deshalb befassen sich Zeitungen, Fernsehfilme etc. oftmals mit Meldungen über Verbrechen und der Darstellung von Mord und Totschlag. Wie unser Strafrecht funktioniert, wie und warum die Justiz in ihren Ermittlungs- und Strafverfahren zu bestimmten Verurteilungen oder Freisprüchen kommt, wird leider oftmals nicht erklärt oder in Krimis gar falsch dargestellt. Diesem Defizit versucht Klaus Pflieger, ehemals Mitarbeiter der Bundesanwaltschaft und später Generalstaatsanwalt von Württemberg, mit seinen Vorträgen und Beispielen aus seinem Berufsleben zu begegnen.

242-14004

Generalstaatsanwalt in Württemberg a.D. Klaus Pflieger
Mo 27.01.-17.02.25 jew. 14.00-16.30, 4 mal
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart EUR 80.00



3. Stuttgarter Wissenschaftsfestival

vom 11. - 22. Oktober 2024 - und die vhs ist selbstverständlich dabei!

Gemeinsam mit Stuttgarter Forschungsinstitutionen und Universitäten sind spannende Angebote für Sie entstanden - zum Erleben, Entdecken und Erfahren! Alle Termine und Infos finden Sie auf vhs-stuttgart.de

STUTTGART



stuttgart
WISSEN
SCHENKT
FESTIVAL

DIE USA ZWISCHEN WELTMACHTSTREBEN, SYSTEMKRISE UND KULTURELLER STRAHLKRAFT

Mit großer Unsicherheit blicken wir selbst, Deutschland und die EU auf die USA und ihre zukünftige Entwicklung. Bester Zeitpunkt die Ursprünge und Grundideen der amerikanischen Demokratie sowie aktuelle politische Debatten genauer zu betrachten. Wie robust sind die grundlegenden Prinzipien? Droht eine Systemkrise? Das umfassende Bild ergibt sich in der weiteren Auseinandersetzung mit ökonomischen, kulturellen und gesellschaftlichen Fragen.

242-14100

Dozent*innen-Team
Mo 07.10.24-17.02.25 jew. 14.00-16.30, 16 mal
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart
EUR 265.00 (Vorzugspreis für den gesamten Lehrgang)



Der Lehrgang setzt sich aus den Kursen 242-14101 bis 242-14116 zusammen. Der Lehrgang kann im Ganzen oder alle Termine auch separat gebucht werden.

Die Anfänge der USA im 18. Jahrhundert

Die Entstehung der USA ist eine Folge der großen politischen Umbrüche in Europa und gleichermaßen eine besondere Erfolgsgeschichte, deren Ursachen in der europäischen Geistesgeschichte liegen. Wie vollzog sich diese Entwicklung? In Vortrag und Diskussion erhalten Sie eine grundlegende und umfassende Einführung in die Anfänge der Vereinigten Staaten und die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen.

242-14101

Dr. Hartmut Jericke
Mo 07.10.24 14.00-16.30
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart
EUR 20.00

DIE USA ZWISCHEN WELTMACHTSTREBEN, SYSTEMKRISE UND KULTURELLER STRAHLKRAFT

Birth of a Nation: Der Weg in die Unabhängigkeit

Die Unabhängigkeitserklärung von 1776 ist der spektakuläre Höhepunkt einer langen Entwicklung, die wir in diesem Kurs etwas genauer anschauen wollen: Die lange Vorgeschichte, in der sich die Kolonisten in der neuen Welt von ihrem Mutterland entfremdeten. Der Unabhängigkeitskrieg, in dem sich die Rebellen gegen die größte Militärmacht ihrer Zeit durchsetzen – und in dem auf beiden Seiten Deutsche ganz wesentlich beteiligt waren. Im zweiten Teil schauen wir auf die ersten Jahre der jungen Nation, die in einem Prozess, der nicht frei von Spannungen war, ihre Verfassung und Institutionen erst finden musste.

Teil 1

242-14102

Holger Starzmann

Mo 14.10.24 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Teil 2

242-14103

Holger Starzmann

Mo 21.10.24 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Die Verfassung der USA – Das Prinzip der „Checks and Balances“

Kurz vor der Präsidentschaftswahl am 5. November 2024 werden wir anhand der aktuellen Situation die Verfassung der Vereinigten Staaten, das System von „Checks and Balances“, eingehend untersuchen. Die Dozentin wird im September 2024 selbst die USA bereisen und kann somit direkte Impressionen des Wahlkampfes sammeln, vor Ort den Austausch mit potenziellen Wähler*innen beider Parteien suchen und die dabei gewonnenen Eindrücke in den Kurs einfließen lassen.

242-14104

Anne Deetz

Mo 04.11.24 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

DIE USA ZWISCHEN WELTMACHTSTREBEN, SYSTEMKRISE UND KULTURELLER STRAHLKRAFT

Der Yellowstone Nationalpark – Eine gefährliche Idylle

Geologische Entdeckungen

Der Yellowstone-Nationalpark ist für seine spektakuläre Natur bekannt. Grizzlybären, Bisons und Elche spazieren durch Wiesen und Wälder, die von geothermischen Quellen und Geysiren überzogen sind. Die wahre Attraktion aber befindet sich tief unter der Erde: eine über hunderte von Kilometern verzweigte feurige Gesteinsblase. Geologische Grundbegriffe und –prinzipien werden an einem faszinierenden Beispiel aufgezeigt: dem Yellowstone – einem der größten Vulkane der Erde, ein Supervulkan von apokalyptischen Ausmaß.

242-14105

Dieter Bleicher

Mo 11.11.24 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Von Brücken und Mauern – Einwanderung in die USA früher und heute

Der „Melting Pot“ (deutsch: Schmelztiegel) ist seit den ersten Einwanderungswellen in die USA eine Metapher für die US-amerikanische Gesellschaft. Als die Europäer im späten 19. Jahrhundert nach Ellis Island kamen, suchten sie ein Leben in politischer und religiöser Freiheit sowie bessere wirtschaftliche Möglichkeiten. Doch wie sah die Realität der Einwanderung in die Vereinigten Staaten aus? Wie hat sich die Einwanderung und ihre Bedeutung für die USA im Laufe der Zeit gewandelt? Während Diversität seit jeher als Grundpfeiler der amerikanischen Gesellschaft gilt, ist die Integration vieler verschiedener ethnischer Gruppen auch eine der größten Herausforderungen, die die USA im Laufe ihrer Geschichte zu bewältigen hatten. In Vortrag und Gespräch beleuchten wir, wie die Vielfalt des Landes Stereotypen, Kulturen und das tägliche Leben beeinflusst. Zudem werden die Auswirkungen der Einwanderung und der ethnischen Vielfalt auf die heutige amerikanische Gesellschaft und Politik erörtert.

242-14106

Referent*in des Deutsch-Amerikanischen Zentrum (DAZ)

Mo 18.11.24 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

DIE USA ZWISCHEN WELTMACHTSTREBEN, SYSTEMKRISE UND KULTURELLER STRAHLKRAFT

Amerikanische Komponisten des 20. Jahrhunderts (Ives, Bernstein, Gershwin & Co)

Experimentelles, Happenings, Minimal Music, Jazz, Musicals und Opern und vieles mehr – die US-amerikanische Musiklandschaft im 20. Jahrhundert ist von einer ungeahnten Vielfalt. Ihre Komponisten schufen sie ohne Berührungspunkte zwischen E- und U-Musik, zwischen Tonalität und Atonalität, zwischen Tradition und Moderne. Der Kurs bietet die Gelegenheit, eine bunte Auswahl daraus kennen zu lernen, als Hörbeispiele bzw. Musikvideos mit Kurzeinführungen in das Leben und Schaffen der jeweiligen Komponisten wie Glass, Cage, Ives, Bernstein und Gershwin und ihre Werke.

242-14107

Hedwig Noebels

Mo 25.11.24 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Die USA im Wechselspiel von Plutokratie und Demokratie

Die USA bezeichnen sich oft als das Mutterland der modernen Demokratie. Tatsächlich aber regierten nach der Unabhängigkeit zunächst die reichsten Männer das Land, beginnend mit George Washington. Nahezu 200 Jahre vergingen, bis die letzten Wahlrechtsbeschränkungen aufgehoben wurden, aber selbst heute noch haben Menschen aus niederen sozialen Schichten kaum eine Möglichkeit, in hohe Staatsämter zu gelangen. In einem zur Diskussion anregenden Vortrag wird der Weg der USA zwischen Plutokratie und Demokratie nachgezeichnet.

242-14107

Dr. Klaus Hammer

Mo 02.12.24 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Der „Big Deal“ – Die Reaktion der USA auf die große Depression

Die Weltwirtschaftskrise traf die USA extrem hart: Die Arbeitslosigkeit stieg auf traurige Rekordhöhen, das rudimentäre Sozialsystem erreichte nur einen kleinen Teil der Armen. Eine Agrarkrise, in der große Teile des Mittleren Westens zur „Staubschüssel“ verdorrten, verschlimmerte die Lage. Doch der Demokrat Franklin D. Roosevelt ging die Not mit einem beeindruckenden, umfassenden Sozial- und Arbeitsbeschaffungsprogramm erfolgreich an. Spannend wird der Vergleich mit der heutigen US-Politik, die ganz anderen, neo-liberalen Prämissen folgt. Dieser und weitere erkenntnisreiche Zusammenhänge und Referenzen werden in Vortrag und Gespräch aufgezeigt.

DIE USA ZWISCHEN WELTMACHTSTREBEN, SYSTEMKRISE UND KULTURELLER STRAHLKRAFT

242-14109

Holger Starzmann

Mo 09.12.24 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Die USA und ihr außenpolitisches Selbstverständnis

Spätestens seit Ende des II. Weltkrieges dominiert die USA in der Welt-politik (America First) und hat und hatte dabei unterschiedliche Kon-trahenten; erst die UdSSR und jetzt die VR China. Um ihre machtpoli-tischen Interessen durchzusetzen, greift die USA dabei gerne auch auf die Unterstützung der NATO-Partner und auf die EU zurück. Daneben organisierte die USA mit der Einrichtung der heutigen G-7 Staaten auch auf der wirtschaftspolitischen Ebene ein Gremium, dass lange Zeit maß-geblich die Gesellschafts- und Wirtschaftspolitischen Themenfelder der Welt-politik dominierte. In Vortrag und Diskussion wird dies anschaulich nachgezeichnet und dargestellt, wie die VR China in jüngster Zeit mit ihrer Dominanz bei den BRICS-Staaten immer mehr einen erstzunehmenden Gegenpol bildet.

242-14110

Matthias Hofmann

Mo 16.12.24 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Die Grundlagen der US-Entwicklung zur führenden Weltmacht in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts

Der Sezessionskrieg führte in den USA zu einem Machtwechsel von der Pflanzaristokratie der Südstaaten hin zum Geldadel und den Großin-dustriellen des Nordens. Gleichzeitig zur stürmischen industriellen Ent-wicklung führte die Masseneinwanderung aus Europa zur Frontierbewe-gung und Durchdringung des nordamerikanischen Raums. Der Vortrag über die Wechselwirkungen der historischen, politischen, demographi-schen und sozioökonomischen Entwicklung versucht den Aufstieg der USA zur Weltmacht zu erklären und die bis heute relevanten Prämissen dafür herauszustellen.

242-14111

Dr. Klaus Hammer

Mo 13.01.25 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

DIE USA ZWISCHEN WELTMACHTSTREBEN, SYSTEMKRISE UND KULTURELLER STRAHLKRAFT

Mythos Hollywood – die Anfänge der amerikanischen Filmindustrie

Am Beispiel von Stummfilmdiva Pola Negri (1897- 1987) vermittelt der Vortrag Kenntnisse früher amerikanischer und deutscher Kino-Geschichte(n). Der Aufstieg der Filmindustrie zum Massenmedium, Wechselwirkungen zwischen dem Starkult, Erfolg, Image und öffentlicher Akzeptanz werden beleuchtet sowie der Übergang zum Tonfilm. Gespräch, Bild und Tonaufnahmen ergänzen eine der größten Erfolgsgeschichten der USA.

242-14112

Jutta Menzel

Mo 20.01.25 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

„Gelebte Freiheit“ in den Werken der US-amerikanischen Künstler/in Georgia O’Keeffe und Jackson Pollocks

Im Leben und Werk der als Farmerstochter aufgewachsenen O’Keeffe, die in der Wüste von New Mexico lebte, vereinen sich Stärke und Unabhängigkeit in besonderer Weise: Mit ihren stark vergrößerten, fast abstrakten Blumenbilder wurde sie die bekannteste und erfolgreichste US-amerikanische Malerin, welche damit auch viel von der späteren PopArt vorwegzunehmen schien. Nach 1945 wurde Jackson Pollock zum ‚Vater des abstrakten Expressionismus‘: Unkonventionell mittels seines eigenen ‚Action Painting‘ wurde er auch für die deutschen Nachkriegskünstler zu einem Vorbild für eine von jeglicher Tradition befreite, vom Subjektiven getragene Malerei. Leben und Werk von zwei der bekanntesten US-Künstler werden Ihnen hier mit der richtigen Tiefe und Expertise vorgestellt.

242-14113

Sabine Lutzeier

Mo 27.01.25 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

1991 und die Folgen

Geopolitische Visionen und ihre Bedeutung für heutige Krisen

Die Auflösung der Sowjetunion im Dezember 1991 veränderte die Welt und vor allem die Position der USA. Die Konsequenzen bewerteten Historiker, Philosophen, Politiker sehr unterschiedlich, völlig gegensätzliche Vorstellungen der zukünftigen Entwicklung und Geopolitik wurden entworfen. Die gegenwärtigen Krisen werden durch die Reaktionen und Weichenstellungen der 90er Jahre geprägt. Wir diskutieren die Reaktionen von Francis Fukuyama, Samuel Huntington, Wang Huning, Richard

DIE USA ZWISCHEN WELTMACHTSTREBEN, SYSTEMKRISE UND KULTURELLER STRAHLKRAFT

Rorty, Zbigniew Brzezinski und anderen. Hier stellen wir Fragen wie: Wie attraktiv ist das Modell der liberalen Demokratie? Gibt es einen Kampf der Kulturen? Bestimmt die Vergangenheit (Kolonialismus, Ost-West, Süd-Nord) die Möglichkeiten der Entwicklung?

242-14114

Dr. Reinhard Nowak

Mo 03.02.25 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Umbruchszeiten auf beiden Seiten des Atlantiks

Europawahl, US-Präsidentschaftswahl – Wie geht es weiter mit den EU-US-Beziehungen?

Die ersten Monate der neuen US-amerikanischen Präsidentschaft sind vorbei, das europäische Parlament hat mit den neuen rechts-konservativen Stimmen bereits einige Zeit mehr gehabt sich neu zu positionieren. Was haben die neuen Rahmenbedingungen für Auswirkungen auf die Beziehungen zwischen der EU und der USA? Gemeinsam mit einem Experten aus dem Europa Zentrum werden sowohl der aktuelle Stand wie auch mögliche Zukünftige Entwicklungen aufgezeigt und diskutiert.

242-14115

Axel Müller, Europa Zentrum Baden-Württemberg

Mo 10.02.25 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Eine kurze Geschichte der amerikanischen Philosophie

Die Geschichte der amerikanischen Philosophie ist eine der Vermischung unzähliger intellektueller Einflüsse, die sich über Jahrhunderte politischer, geographischer und technologischer Veränderungen entfaltet hat. Dieser Vortrag mit anschließender Diskussion bietet eine Einführung anhand vier intellektuell-historischer Konstellationen, die bis heute prägend sind: die revolutionäre Aufklärungsphilosophie der „Founding Fathers“ des späten 18. Jh., der naturalistische Pragmatismus des späten 19. und frühen 20. Jh., der Szientismus der analytischen Philosophie der Nachkriegszeit und die antirassistische, dekoloniale und feministische Philosophie mit ihren Wurzeln im abolitionistischen und indigenen Denken, die in den turbulenten 1960er Jahren aufkommt.

242-14116

Dr. David Baumeister

Mo 17.02.25 14.00-16.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

VHS-MATINEÉ: AKTUELLES WELTGESCHEHEN IM FOKUS

Hintergrundwissen und Diskussion

Das Format zu Fragen und Themenfeldern, die aktuellen internationalen Ereignissen und Entwicklungen zugrunde liegen. Weg von den rein politischen oder nachrichtenlastigen Betrachtungen sollen grundlegende Überlegungen zu historischen Kontexten, Werten und Ethik im Vordergrund stehen. Es wird Raum für Austausch, Diskussion und vertieftem Hintergrundwissen geben.

242-14200

Dozent*innen-Team

Di 26.11.24-04.02.25 jew. 10.00-12.30, 4 mal

TREFFPUNKT Rotebühnplatz 28, Stuttgart

EUR 70.00 (Vorzugspreis für den gesamten Lehrgang)



Der Lehrgang setzt sich aus den Kursen 242-14201 bis 242-14204 zusammen. Der Lehrgang kann im Ganzen oder alle Termine auch separat gebucht werden.

Politik und unabhängige Justiz?

Weltweit - aktuell etwa in Israel, Ungarn und Polen - versuchen Politiker, Einfluss auf die Justiz zu nehmen. Immer mehr Länder entfernen sich von den Konzepten der Gewaltenteilung und richterlichen Unabhängigkeit. Oder ist dies nur eine Reaktion auf eine Justiz, die sich verstärkt in politische Belange einmischt? Der Vortrag befasst sich mit der Frage der richtigen Balance zwischen der Legislative einerseits und der Judikative andererseits und bietet einen vertiefenden Blick in hochaktuelle rechtliche Debatten.

242-14201

Generalstaatsanwalt in Württemberg a.D

Klaus Pflieger

Di 26.11.24 10.00-12.30

TREFFPUNKT Rotebühnplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

VHS-MATINEÉ: AKTUELLES WELTGESCHEHEN IM FOKUS

Wie sieht unsere Zukunft aus?

Versuche einer vernünftigen Utopie – Florence Gaub und Yuval Harari

Wir sind wie nie zuvor persönlich und politisch intensiv und ausdauernd mit Zukunftsthemen beschäftigt: Klimawandel, die Interessen zukünftiger Generationen, Verschiebung der globalen Machtzentren. Die großen Projekte der Vereinten Nationen wie Bekämpfung der Armut oder Sicherung des Friedens schärfen den Blick für die Realität. Wir diskutieren aktuelle utopische und dystopische Zukunftsmodelle und prüfen u.a. die Vorschläge von Florence Gaub (Zukunft. Eine Bedienungsanleitung, 2023) und Yuval Harari (Homo Deus. Eine Geschichte von Morgen, 2016).

242-14202

Dr. Reinhard Nowak

Di 14.01.25 10.00-12.30

TREFFPUNKT Rotebühnplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Resilienz und Heiterkeit in schwierigen Zeiten

Theoretische Grundlagen und Praxis

Erziehung, Sprache, Kultur und Weltanschauung sind mögliche Komponenten, die das Leben prägen. Erfahrungen stärken oder schwächen. Grenzen, Träume, Krisen - wie Seifenblasen hüllen sie uns ein, bieten Raum - oder platzen. Welche Fähigkeiten braucht ein Mensch, um gestärkt dem Leben zu begegnen?

Axel Hacke, Schriftsteller und Kolumnist des Süddeutschen Zeitung Magazins hat es jüngst in seinem Werk über die Heiterkeit in schwierigen Zeiten beschrieben. Wie ist es möglich - mit Optimismus und Akzeptanz - auf die Säulen der Resilienz zu bauen? In Wort, Bild und kleinen Übungen suchen wir nach Antworten.

Teil 1

242-14203

Kristina Zenker

Di 28.01.25 10.00-12.30

TREFFPUNKT Rotebühnplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Teil 2

242-14204

Kristina Zenker

Di 04.02.25 10.00-12.30

TREFFPUNKT Rotebühnplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

DAS 18. JAHRHUNDERT – DIE EPOCHE DER VERNUNFT?

In diesem Semester widmen wir uns der Zeit von 1700 bis zum Vorabend der großen Revolutionen. Das Weltbild der Aufklärung geht vom selbstbestimmten Individuum aus - Bürgerrechte, Freiheit, Toleranz und Vernunft sind die prägenden Begriffe. Wir erleben den Anbruch der modernen Welt und das Aufbrechen von Machtverhältnissen und Gesellschaftsstrukturen in Europa. Über (Geo)Politik, Kunst, Wissenschaft, Musik und Literatur erlangen sie ein tieferes Verständnis dieser Zeit.

242-14300

Dozent*innen-Team

Mi 02.10.24-05.02.25 jew. 18.30-20.45, 15 mal

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 250.00 (Vorzugspreis für den gesamten Lehrgang)



Der Lehrgang setzt sich aus den Kursen 242-14301 bis 242-14315 zusammen. Der Lehrgang kann im Ganzen oder alle Termine auch separat gebucht werden.

Von der Gegenreformation zur Französischen Revolution

Mit Beginn des 18. Jahrhunderts werden in Europa die Machtverhältnisse neu austariert und es entsteht das „Europäische Konzert“ der Großmächte. Gleichzeitig findet ein geistesgeschichtlicher Paradigmenwechsel statt, der die menschliche Freiheit zum neuen Maßstab macht. In Vortrag und Diskussion wird Ihnen ein umfassender Überblick in die Epoche geboten und die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen hervorgehoben.

242-14301

Dr. Hartmut Jericke

Mi 02.10.24 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

J.S. Bach & Söhne – Die Entwicklung der Musik vom Spätbarock in die Vorklassik

Barock und Klassik sind den meisten ein Begriff - aber was war dazwischen und wie hat sich das eine aus dem andern entwickelt? Darum geht es im Kurs über Johann Sebastian Bach und seine vier berühmtesten Söhne, die von ihm geprägt waren, dennoch ihre eigenen, ganz unterschiedlichen Wege gegangen sind und selbst Musikgeschichte geschrieben haben. Musikvideos dienen dem Kennenlernen ihrer Werke, Informationen sollen helfen, Hintergründe und Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen.

DAS 18. JAHRHUNDERT – DIE EPOCHE DER VERNUNFT?

242-14302

Hedwig Noebels

Mi 09.10.24 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Der Dualismus Preußen – Österreich

Preußen und Österreich – das war wahrlich keine „Liebesgeschichte.“ Spätestens mit der Königskrönung 1701 machten die Hohenzollern klar, dass sie sich nicht länger dem Haus Habsburg im Reich unterordnen würden. Es entstand der preußisch-österreichische Gegensatz, der die weitere deutsche Geschichte für 150 Jahre wesentlich bestimmte. Im 18. Jh. führte er zu den Raubkriegen Friedrichs II., der preußische Interessen brutal über die des Reiches stellte. Im Vortrag zeichnen wir die Entwicklung nach und sehen auch: Das 19. Jh brachte schließlich eine Entscheidung: Im Bürgerkrieg von 1866 setzte sich Preußen als Vormacht durch – die bittere Niederlage bedeutet für Österreich nach 500 Jahren den Auszug aus der deutschen Geschichte.

242-14303

Holger Starzmann

Mi 16.10.24 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Leicht, elegant und überschwänglich – Malerei und Plastik des Spätbarock und Rokoko

Im Unterschied zum dramatisch-schweren Barock entwickelte sich die Formensprache nach 1700 hin zum Leicht-Verspielten. Vor allem in Frankreich, aber auch in (Süd-)Deutschland und Österreich wurde die Kunst dekorativ - mit helleren (Pastell-)Farben, aufgelösteren Linien und einer großen Freude an Ornamenten. Erstmals tauchten in der Kunst auch exotische Motive aus China („Chinoiserien“) und Japan („Japonismus“) auf. Vorgestellt werden die bedeutendsten und schönsten Beispiele von Gemälden von François Boucher, Jean-Honoré Fragonard, Anna Dorothea Therbusch und Angelika Kauffmann, sowie Skulpturen und architekturbezogene Stuckarbeiten anderer herausragender Künstler.

242-14304

Sabine Lutzeier

Mi 23.10.24 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

DAS 18. JAHRHUNDERT – DIE EPOCHE DER VERNUNFT?

Barock, Rokoko, Klassizismus – Architektur im Herzogtum Württemberg

Der Beginn des 18. Jahrhunderts wird architektonisch in Württemberg markiert durch den Bau des Ludwigsburger Schlosses, das – als Jagdschloss begonnen – schließlich zu einer gewaltigen Residenz anwächst, zu der auch die Schlösser Favorite, Monrepos und Solitude gehören. Italienische und französische Einflüsse lassen sich an den verschiedenen Schlossbauten nachvollziehen. Natürlich geht der Vortrag auf die Besonderheiten des Neuen Schlosses in Stuttgart ein und möchte den Blick erweitern auf die Kirchenarchitektur und das Bauwesen in den Städten des Herzogtums.

242-14305

Klaus Loderer

Mi 06.11.24 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Politik und Leidenschaft zwischen Absolutismus und Aufklärung: Katharina die Große

Vor dem Hintergrund politisch und sozialer Zeitumstände erfahren Sie in einem intensiven Vortrag wie eine deutsche Prinzessin sich behauptet am Zarenhof: Mit Ehrgeiz, Willen und Geschick übersteht sie alle Intrigen, greift selbst zur Macht und tritt mit 33 an, die Wahlheimat „aufgeklärt“ zu regieren und als europäische Großmacht zu etablieren. Im Gespräch klären wir, was die fleißige Herrscherin so „Groß“ macht: Bildungs- und Staatsreformen, Kriege oder das Liebesleben?

242-14307

Jutta Menzel

Mi 20.11.24 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Forschungsreisen im 18. Jahrhundert

Europäische Forschungsreisende haben eine wichtige Rolle bei der Erforschung außereuropäischer Regionen und Kontinente gespielt. Angeregt durch Berichte über unerschöpfliche Ressourcen und strategische Vorteile haben Kolonialstaaten wie Großbritannien und Frankreich beträchtliche Geldmengen in die Finanzierung und Unterstützung geographischer Expeditionen investiert, was zeigt, dass Forschungsreisen nicht nur durch wissenschaftliche Neugier motiviert waren. In diesem Kurs lernen wir Forschungsreisende wie James Cook, James Bruce, Jakob Roggeveen u.a. kennen und zeichnen die jeweiligen Kontexte und Motivationen nach.

DAS 18. JAHRHUNDERT – DIE EPOCHE DER VERNUNFT?

242-14308

Dieter Bleicher

Mi 27.11.24 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

G. E. Lessing: Nathan der Weise

Toleranz, Vernunft und Humanismus – Der Werk der Aufklärung

Gotthold Ephraim Lessings Ideendrama um die Gleichwertigkeit der drei monotheistischen Weltreligionen (Judentum, Christentum, Islam) erschien 1779 und wurde 1783 in Berlin uraufgeführt. Der Dichter spricht sich mit Nachdruck für den Toleranzgedanken der Aufklärung aus. Der Vortrag zeigt auf, wie er mit diesem Werk, dessen Schauplatz Jerusalem während des Dritten Kreuzzuges ist, vor allem für mehr gegenseitige Akzeptanz, Moral und Humanität der Menschen werben wollte. Wir werden diskutieren, weshalb dieses Werk noch nach 245 Jahren so aktuell erscheint, dass es bis heute immer wieder auf den Spielplänen deutschsprachiger Bühnen zu finden ist.

242-14309

Anne Deetz

Mi 04.12.24 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28 70173 Stuttgart

EUR 20.00

Die Entstehung der europäischen Pentarchie und des Mächtegleichgewichts im 18. Jahrhundert

Das Streben Ludwigs XIV. von Frankreich nach der Hegemonie in Europa führte in England zur außenpolitischen Maxime der „balance of power“. Dieses Mächtegleichgewicht erstrebten nach dem Spanischen Erbfolgekrieg auch Österreich und Frankreich, bis mit Russland und Preußen sich die Zahl der Großmächte auf fünf erweitert hatte. Der Vortrag wird zeigen, dass die Idee des Mächtegleichgewichts bis zum heutigen Tag die Außenpolitik vieler Staaten beherrscht.

242-14310

Dr. Klaus Hammer

Mi 11.12.24 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

DAS 18. JAHRHUNDERT – DIE EPOCHE DER VERNUNFT?

Absolutismus in Frankreich versus aufgeklärtem Absolutismus in Deutschland im 18. Jahrhundert

Weshalb brach die „bürgerliche Revolution“ gerade in Frankreich aus? Neben der Tatsache, dass in England das Großbürgertum großen Einfluss im Parlament besaß, dürfte in Deutschland der Hauptgrund im sogenannten „aufgeklärten Absolutismus“ zu suchen sein, der solch extreme Missstände, wie sie im vorrevolutionären Frankreich bestanden, zumindest abschwächte. Der Vortrag wird beide Regierungsformen einem gesamtpolitischen Vergleich unterziehen und somit zum tieferen Verständnis der Epoche beitragen.

242-14311

Dr. Klaus Hammer

Mi 18.12.24 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Der Kolonialismus Englands, Frankreichs und der Niederlande im 18. Jahrhundert

Nach Portugal und Spanien begannen im 17. Jh. auch England, Frankreich und die Niederlande Kolonialreiche zu gründen. Besonders im 18. Jh. kam es deshalb in mehreren Teilen der Erde zu Konflikten zwischen diesen „neuen“ Kolonialmächten, z. B. im Siebenjährigen Krieg zwischen England und Frankreich um die Vorherrschaft in Nordamerika und Indien.

Der Vortrag wird zeigen, wie es v. a. England gelang, sämtliche Konkurrenten aus dem Feld zu schlagen und das britische Weltreich zu begründen. Ein umfassender Einblick in die diese grundlegenden Aspekte der europäischen Geschichte ist garantiert.

242-14312

Dr. Klaus Hammer

Mi 08.01.25 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

DAS 18. JAHRHUNDERT – DIE EPOCHE DER VERNUNFT?

Das Erbe Newtons

„Mit der Fackel der Erfahrung und dem Kompass der Mathematik betreten wir ein neues Zeitalter“. Die Worte des großen französischen Aufklärers Voltaire symbolisieren ein Programm: was schon im 17. Jahrhundert René Descartes gefordert hatte, nämlich Naturwissenschaften zum Nutzen der Menschen zu betreiben, sollte durch die Verbindung von naturwissenschaftlicher Erkenntnissuche mit technischer Anwendung (Newton) geleistet werden können. Wenngleich die Erfolge im 18. Jahrhundert noch recht bescheiden waren, wurden im 19. Jahrhundert – wir wagen einen Ausblick – das Zusammenwirken von Theorie und Praxis der Motor der industriellen Revolution.

242-14313

Prof. Dr. Joachim Sommer

Mi 15.01.25 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Staatstheorien der Neuzeit zur Legitimation der Staatsmacht

Thomas Hobbes, John Locke, Jean-Jacques Rousseau und Immanuel Kant haben die neuzeitliche Auffassung und Begründung des Staates entscheidend geprägt. Die Ausgangsfrage lautete: Wie wird staatliche Macht legitimiert? Die zentralen Begriffe und Ideen sind: Volkssouveränität, Gesellschaftsvertrag, Gewaltenteilung, Freiheitsgarantien des Bürgers, Rechtsstaat und Gleichheit vor dem Gesetz.

Wir betrachten verschiedene Staatsmodelle, die für die Neuzeit charakteristisch sind: das liberale John Lockes, das „autoritäre“ Thomas Hobbes', das „revolutionäre“ Rousseaus und den Rechtsstaat Kants. Allen Modellen liegen unterschiedliche Menschenbilder zugrunde und damit unterschiedliche Auffassungen von Freiheit.

Teil 1

242-14314

Dr. Reinhard Nowak

Mi 22.01.25 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Teil 2

242-14315

Dr. Reinhard Nowak

Mi 29.01.25 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

DAS 18. JAHRHUNDERT – DIE EPOCHE DER VERNUNFT?

Absolutismus à la Württemberg – Carl Eugen, der Sonnenkönig von Ludwigsburg

Viele kleine Fürsten eiferten im Hochbarock den großen Höfen nach: Auch sie wollten durch höfischen Glanz ihren Rang und politische Bedeutung in Szene setzen. Herzog Carl Eugen war dabei einer der Eifrigsten: Der enorme Aufwand, den er für Bauten, Aufführungen und Feste betrieb ist legendär! Der Kurs stellt seine Hofkultur vor und schaut zugleich, welche ambitionierten politischen Hoffnungen der württembergische Sonnenkönig damit verband.

242-14306

Holger Starzmann

Mi 05.02.25 18.30-20.45

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00



Die Lehrgänge des „Studium Generale“ setzen sich aus mehreren voneinander unabhängigen Einzelterminen zusammen. Alle Termine können auch einzeln gebucht werden.

ALTE KULTUREN IM ZEITRAFFER: EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Das Dozent*innenteam der Universität Tübingen bietet im Herbstsemester 2024 einen geschichtlichen, an Denkmälern und Ereignissen orientierten Überblick über verschiedene Epochen an: Das Alte Ägypten, Griechenland, Rom, Etrusker, Kelten und das Mittelalter.

242-14500

Dozentinnen-Team

Do 10.10.24-06.02.25 jew. 16.30-18.30, 15 mal

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 280.00 (Vorzugspreis für den gesamten Lehrgang)



Der Lehrgang setzt sich aus den Kursen 242-14501 bis 242-14515 zusammen. Der Lehrgang kann im Ganzen oder alle Termine auch separat gebucht werden.

Der Aufstieg des Falken – das Alte Reich in Ägypten

Entdecken Sie Herrschaft und Alltag im Alten Ägypten und die Ursprünge einer Hochkultur, die mit der Reichseinigung um 3000 v.Chr. ihren Anfang nahm. Erfahren Sie, wie aus der Vereinigung von Ober- und Unterägypten das erste Königreich entstand und wie der als Horus inkarnierte König autokratisch über sein Land regierte. Im Vortrag werden die gesellschaftliche Organisation, die Kunst, Religion und die Bedeutung der Hieroglyphenschrift beleuchtet, die das Pyramidenzeitalter prägten. Vertiefen Sie Ihren Einblick in die Geschichte Ägyptens und verstehen Sie die Zusammenhänge, die diese Epoche so einzigartig machen.

242-14501

Dr. Ulrike Fritz

Do 10.10.24 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

ALTE KULTUREN IM ZEITRAFFER: EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Binsenweisheiten – mit Wissen zur Macht im Mittleren Reich

Ägyptens Blüte und Fall: Tauchen Sie in die faszinierende Ära Ägyptens ein, in der um 2000 v.Chr. nach einer zweiten Vereinigung eine kulturelle Blütezeit erwachte. In einem lebendigen Vortrag und im Gespräch entdecken Sie, wie Kunst, Literatur und Architektur neue Höhen erreichten. Selbst eine Harimschwörung konnte dem neuerstarkten Königtum nichts anhaben – bis die Hyksos kamen und mit Pferden und Streitwagen das altägyptische Reich zu Fall brachten...

242-14502

Dr. Ulrike Fritz

Do 17.10.24 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Thutmosis III. und Ramses II. gehen in die Vollen – die Entwicklung Ägyptens zum Weltreich

Begleiten Sie uns auf einer historischen Erkundung, wie Ägypten im Neuen Reich durch innovative Kriegstechniken und politische Weitsicht zur Weltmacht aufstieg. In einem lebendigen Vortrag, der zum Dialog einlädt, erleben Sie, wie unter den Thutmosiden und Ramessiden das Land nicht nur militärisch expandierte, sondern auch eine Zeit des Friedens, wirtschaftlicher und kultureller Blüte sowie ein starkes Königtum erlebte. Entdecken Sie Ägyptens Weg zur internationalen Größe.

242-14503

Dr. Ulrike Fritz

Do 24.10.24 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Archaik und das Dunkel davor – wie Europa begann

Begeben Sie sich auf eine Reise zu den Wurzeln Europas und erkunden Sie, wie die kulturellen Errungenschaften der alten Griechen die Basis für Architektur, Literatur, Philosophie, Wissenschaft und Medizin legten. In unserem Kurs werfen wir zunächst einen Blick auf die Vorgeschichte, um dann in die archaische Epoche einzutauchen. Wir diskutieren die prägenden politischen Geschehnisse und beleuchten die geistigen, religiösen, sozialen und wirtschaftlichen Strömungen jener Zeit, die Europa bis heute formen.

ALTE KULTUREN IM ZEITRAFFER: EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

242-14504

Christina Häfele

Do 07.11.24 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Klassik – Wie kommt die Eule nach Athen?

In Vortrag und Gespräch tauchen wir in das „Goldene Zeitalter“ Athens, das sich vom 5. bis ins 4. Jahrhundert v. Chr. erstreckt. Wir beleuchten die klassische Periode aus verschiedenen Perspektiven und ergründen, wie unter Perikles' Leitung kulturelle Höhepunkte erreicht wurden, die bis in die Gegenwart nachwirken. Erfahren Sie, wie diese Epoche des Glanzes schließlich im Peloponnesischen Krieg mündete und was die Eule als Symbol der Weisheit mit Athen verbindet.

242-14505

Christina Häfele

Do 14.11.24 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

unFASSbar! Diogenes und Alexander – Hellenismus

Ergründen Sie im Kurs, wie Alexander der Große die Mittelmeerwelt umgestaltete und welche kulturellen Verschmelzungen das Zeitalter des Hellenismus prägten. Wir analysieren, inwieweit Droysens These von der Vereinigung griechischer und orientalischer Elemente zutrifft und betrachten weitere zentrale Aspekte dieser Epoche. Durch Vortrag und Diskussion nähern wir uns dem Verständnis dieser Zeit bis zum Übergang Griechenlands in die Hände Roms im Jahr 146 v. Chr.

242-14506

Christina Häfele

Do 21.11.24 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

ALTE KULTUREN IM ZEITRAFFER: EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Ad urbe condita – Die Römische Königszeit

„Arma virumque cano“ so beginnt der Gründungsmythos der Römer, die Aeneis von Vergil. Wir begeben uns nicht nur auf die mythische, sondern auch auf die archäologisch/historische Spurensuche und erforschen die Anfänge Roms mit Hilfe der dinglichen und schriftlichen Hinterlassenschaften dieser Zeit - und der späteren Rezeption durch römische Geschichtsschreiber.

242-14507

Kai Nehmann

Do 28.11.24 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Römische Republik – von Brutus zu Brutus

„Et tu Brute!“ Das ultimum verbum Caesars ist schon geradezu sprichwörtlich und der Angeredete Marcus Iunius Brutus markiert mit seiner Tat, dem Cäsarenmord, ungewollt das Ende der Republik – es hätte eigentlich anders laufen sollen ... Wie es der Zufall so will – oder die Ironie der Geschichte – steht ein anderer Brutus, Lucius Iunius Brutus am Beginn der römischen Republik, als einer der beiden ersten Konsuln. Die Zeit zwischen den beiden ist angefüllt mit den Geschichten vom langsamen und nicht immer glatten Aufstieg Roms zur beherrschenden Macht im Mittelmeer. Eine rastlose Reise durch die Geschichte - Atemlos in die Schlacht!

242-14508

Kai Nehmann

Do 05.12.24 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Römische Kaiserzeit und Spätantike – der Letzte macht das Licht aus

„Sic transit gloria mundi!“ So furios die römische Kaiserzeit begann, so belanglos endet sie. Der erste Kaiser Augustus etabliert ein Herrschaftssystem für das Römische Weltreich, welches für die nächsten fast fünfhundert Jahre Tradition werden sollte. Dies ist die Zeit, in der Rom der Welt seinen Stempel aufdrückend sollte, selbst noch über das Ende des (West-) Römischen Reiches hinaus, dessen letzter Kaiser Romulus Augustulus so unbedeutend war, dass man es nicht einmal für nötig hielt ihn zu ermorden, sondern ihn in Rente schickte. Wir pendeln zwischen den Extremen großer Macht und stillem Verlöschen.

ALTE KULTUREN IM ZEITRAFFER: EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

242-14509

Kai Nehmann

Do 12.12.24 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Die Kelten als Salz in der Suppe Europas – Hallstatt und LaTène

Tauchen Sie mit uns in die Welt der Kelten ein, einer beeindruckenden Gruppe indoeuropäischer Völker, deren Spuren sich in Mitteleuropa und Westeuropa finden. Im Vortrag, gefolgt von einem offenen Dialog, erkunden wir die Kunstfertigkeit, die kulturellen Errungenschaften und die kriegerischen Traditionen der Kelten. Wir beleuchten die komplexe Gesellschaftsstruktur, die handwerkliche Brillanz und die metallurgischen Innovationen, die bis in die Eisenzeit zurückreichen. Entdecken Sie mit uns das Erbe der Kelten und ihre Bedeutung in der Geschichte Europas.

242-14510

Rita Keßler

Do 19.12.24 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Etrusker I – Wo kommen die denn her?

Erforschen Sie mit uns die geheimnisvolle Welt der Etrusker, die als erste Hochkultur auf dem italienischen Stiefel gelten. In einem Vortrag, der zum Dialog einlädt, tauchen wir in die orientalisch beeinflusste Kunst, Schrift und Religion der Etrusker ein. Wir analysieren, wie diese Einflüsse die frühe etruskische Zivilisation formten und zu ihrem unverwechselbaren kulturellen Erbe beitrugen. Entdecken Sie, was die kulturellen Überreste über die Blütezeit der Etrusker verraten und wie sie die Geschichte Italiens prägten.

242-14511

Rita Keßler

Do 09.01.25 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

ALTE KULTUREN IM ZEITRAFFER: EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Etrusker II – die Morgenröte Roms

Begleiten Sie uns auf einer Reise durch die wechselhaften Jahrhunderte Etruriens, von der archaischen Zeit bis zur letzten Blüte im Hellenismus. In einem interaktiven Vortrag mit anschließendem Dialog untersuchen wir, wie die Etrusker ihre eigene Kunst, Architektur und Schrift schufen und um ihre politische Unabhängigkeit rangen, während Rom zur Macht erstarkte. Entdecken Sie das reiche kulturelle Erbe der Etrusker und ihre Bemühungen, die Vorherrschaft am Mittelmeer zu behaupten.

242-14512

Rita Keßler

Do 16.01.25 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Frühmittelalter – Beginn der dunklen Zeit

Nachdem die Völkerwanderung abgeklungen ist, erleben wir die Ausbreitung einer neuen Religion in Europa. In unserem Kurs, der sich durch Vortrag und Dialog auszeichnet, legen wir den Fokus auf die Kunst und Archäologie dieser Epoche. Wir erkunden, wie sich das Christentum manifestiert und die kulturelle Landschaft formt, und untersuchen die künstlerischen sowie architektonischen Zeugnisse, die diese Zeit der Transformation und des Neuanfangs prägen.

242-14513

Marit Planeta

Do 23.01.25 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00



Die Lehrgänge des „Studium Generale“ setzen sich aus mehreren voneinander unabhängigen Einzelterminen zusammen. Alle Termine können auch einzeln gebucht werden.

ALTE KULTUREN IM ZEITRAFFER: EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

Hochmittelalter – Mitten in der Finsternis

Erleben Sie die Jahrhunderte des Hochmittelalters, in denen sich bedeutende Entwicklungen wie Stadtentwicklung, Rittertum und kirchliche Herrschaft entfalteten. Unser Kurs beleuchtet durch Vortrag und Dialog diese Schlüsselaspekte mit einem besonderen Augenmerk auf Kunst und Archäologie. Tauchen Sie ein in eine Zeit, in der die Grundsteine für das moderne Europa gelegt wurden und die bis heute in ihrer Pracht und Macht nachhallt.

242-14514

Marit Planeta

Do 30.01.25 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Spätmittelalter – Die Wiedergeburt steht bevor

An der Schwelle einer großen Epoche, die sich ihrem Ende zuneigt, betrachten wir die wahren Auslöser dieses Umbruchs. In unserem Kurs, der durch Vortrag und Dialog geprägt ist, werfen wir einen Blick auf die Höhepunkte in Kunst und Archäologie, die das Spätmittelalter kurz vor dem Anbruch einer neuen Zeit zu bieten hat. Entdecken Sie die Meisterwerke und baulichen Errungenschaften, die eine Ära definieren und den Weg für die Zukunft ebnen.

242-14515

Marit Planeta

Do 06.02.25 16.30-18.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

FASZINIERENDE GESCHICHTE(N) – PORTRÄTS DER MACHT

Dies sind die historischen Themen die uns berühren:
Porträts von Persönlichkeiten und Herrschergeschlechter, die das Weltgeschehen und den Lauf der Geschichte geprägt haben wie keine anderen. Erleben Sie diese historischen Figuren in ihrem persönlichen und im weltpolitischen Kontext.

242-14600

Dozent*innen-Team

Fr 06.12.24-24.01.25 jew. 10.00-12.30, 5 mal

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 90.00



Der Lehrgang setzt sich aus den Kursen 242-14601 bis 242-14605 zusammen. Der Lehrgang kann im Ganzen oder alle Termine auch separat gebucht werden.

Vor 1000 Jahren (1024): Machantritt der Salier und Höhepunkt der deutschen Kaisermacht im Mittelalter

Insgesamt 101 Jahre regierten die vier salischen Kaiser das aus drei Königreichen bestehende „Römische Reich“. Unter Konrad II., erreichte das Kaisertum im Innern, unter seinem Sohn Heinrich III. nach außen und gegenüber dem Papsttum seine größte Machtentfaltung. In Vortrag und Gespräch erfahren wir wie die Machterosion sich unter Heinrich IV. nicht mehr aufhalten ließ, als Papst Gregor VII. die Einsetzung der Bischöfe, die bisher die Hauptstützen des Kaisertums waren, für sich reklamierte. Zwar endete dieser „Investiturstreit“ schließlich mit einem Kompromiss, aber das Aussterben der Salier mit Heinrich V. führte zu einem weiteren Niedergang der Kaisermacht.

242-14601

Dr. Klaus Hammer

Fr 06.12.24 10.00-12.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

FASZINIERENDE GESCHICHTE(N) – PORTRÄTS DER MACHT

Vor 900 Jahren (1025): Das Ende der Salierherrschaft nach dem Investiturstreit mit dem Papst

Insgesamt 101 Jahre regierten die vier salischen Kaiser das aus drei Königreichen bestehende „Römische Reich“. Unter Konrad II., erreichte das Kaisertum im Innern, unter seinem Sohn Heinrich III. nach außen und gegenüber dem Papsttum seine größte Machtentfaltung. In Vortrag und Gespräch erfahren wir wie die Machterosion sich unter Heinrich IV. nicht mehr aufhalten ließ, als Papst Gregor VII. die Einsetzung der Bischöfe, bisher Hauptstützen des Kaisertums, für sich reklamierte. Dieser „Investiturstreit“ endet schließlich mit einem Kompromiss, aber das Aussterben der Salier mit Heinrich V. führte zu einem weiteren Niedergang der Kaisermacht.

242-14602

Dr. Klaus Hammer

Fr 13.12.24 10.00-12.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

Preußen im 18. Jahrhundert – Von Friedrich dem Großen bis Napoleon

Der Kurs bietet eine Einführung in die faszinierende Epoche des 18. Jahrhunderts und die historischen, politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen, die Preußen prägten. Wir werden uns insbesondere mit der Machtpolitik Friedrichs des Großen, den Auswirkungen des Siebenjährigen Krieges und der Bedeutung Preußens im Heiligen Römischen Reich Deutscher Nation auseinandersetzen. In Vortrag und Dialog wird ein tieferes Verständnis für die Rolle Preußens im 18. Jahrhundert vermittelt und wichtige Persönlichkeiten wie Maria Theresia und andere prägende Figuren dieser Zeit näher beleuchtet.

242-14603

Holger Starzmann

Fr 10.01.25 10.00-12.30

TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart

EUR 20.00

FASZINIERENDE GESCHICHTE(N) – PORTRÄTS DER MACHT

Preußen im 19. Jahrhundert – Bis zur Reichsgründung

In diesem Kurs wird der historische, politische und wirtschaftliche Kontext betrachtet, der Preußen im 19. Jahrhundert prägten. Wir werden in Vortrag und Gespräch die Bedeutung der preußischen Reformen, die Rolle Preußens im Deutschen Bund und die Entwicklungen, die zum Deutschen Kaiserreich führten, eingehend betrachten. Dabei werden wichtige Persönlichkeiten wie Otto von Bismarck, Wilhelm I. und andere prägende Figuren dieser Zeit eingehend porträtiert.

242-14604

Holger Starzmann
Fr 17.01.25 10.00-12.30
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart
EUR 20.00

Bedeutende Frauen zur Zeit des Minnesangs

Nach dem Blick auf große Frauenfiguren in der Bibel, im Nibelungenlied und im frühen Mittelalter, geht es in diesem Semester um besonders spannende, einflussreiche und in großem Maße prägende Frauen zur Zeit des Minnesangs, welche ihre Zeit maßgeblich mitbestimmten wie etwa Melisende von Jerusalem, Eleonore von Aquitanien oder Konstanze von Hauteville. Vortrag und Diskussion werden ihr Leben, Werk und Nachwirken deutlich machen.

242-14605

Dr. Hartmut Jericke
Fr 24.01.25 10.00-12.30
TREFFPUNKT Rotebühlplatz 28, Stuttgart
EUR 20.00

KURS IM BÜRGERHAUS BOTNANG

Flucht und Vertreibung

Wenn Gewalt Menschen zum Aufbruch zwingt

Menschen auf der Flucht, Vertriebene mit wenig Gepäck – diese Bilder begleiten jeden Konflikt der letzten Jahre. In diesem Kurs wollen wir etwas genauer schauen: Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei Flucht, Vertreibung und ethnischer Säuberung? Welche traurigen Vorbilder bietet die Geschichte? Schwerpunkt von Vortrag und Diskussion wird das 19. und 20. Jh. sein, in denen in nie gekanntem Ausmaß Gewalt Menschen zum Aufbruch zwang: Von den Bevölkerungsverschiebungen rund um den Ersten Weltkrieg, über die Siedlungspolitik im Nationalsozialismus bis hin zur Vertreibung von Millionen Deutscher aus dem Osten und den „Säuberungen“ in den jüngsten Konflikten.

Teil 1

242-14401

Holger Starzmann
Do 21.11.24 10.00-12.30
Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, 70195 Stuttgart
EUR 20.00

Teil 2

242-14402

Holger Starzmann
Do 28.11.24 10.00-12.30
Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, 70195 Stuttgart
EUR 20.00

Fachbereichsleiterin
Lucie Gaus
Tel. 0711 1873-777
lucie.gaus@vhs-stuttgart.de

Pädagogischer Mitarbeiter
Michael Doufrain
Tel. 0711 1873-798
michael.doufrain@vhs-stuttgart.de

Sachbearbeiterin
Fee-Isabel Behnke
Tel. 0711 1873-861
fee-isabel.behnke@vhs-stuttgart.de

**Anmeldung vor Ort im TREFFPUNKT Rotebühlplatz oder unter
Tel. 0711/1873-800 oder unter vhs-stuttgart.de**

Geschäftsstelle
volkshochschule Stuttgart
Fritz-Elsas-Straße 46/48
70174 Stuttgart

info@vhs-stuttgart.de
vhs-stuttgart.de
T +49 (0) 711 18 73-800
F +49 (0) 711 18 73-709



www.facebook.com/vhsstuttgart
www.instagram.com/vhs_stuttgart

